

## Informationsheft GFS Klasse 7/8



**Johannes-Kepler-Gymnasium**

*Zeige, was du kannst: Eine GFS ist eine spannende  
Möglichkeit für dich, in ein Thema einzutauchen,  
das dich interessiert.*

Du kannst Fakten und Geschichten recherchieren, Zusammenhänge erkunden und deine eigene Meinung formulieren. Wenn Du eine GFS machen willst, findest Du hier wichtige Informationen.

## Allgemeine Informationen



### Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

Jeder Schüler ab Klasse 7 ist verpflichtet **einmal im Schuljahr in einem Fach seiner Wahl** eine GFS zu halten. Eine weitere, zusätzliche GFS obliegt der Entscheidung des Fachlehrers. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die GFS Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler bietet, ihre individuellen Interessen und ihr Können in selbstverantwortlicher Weise einzubringen.

#### Was ist eine GFS?

Die GFS sollte vom Umfang und Anspruch her etwa den **Anforderungen einer Klassenarbeit** in diesem Fach entsprechen.

In einer GFS setzt sich ein Schüler selbständig mit einem Thema auseinander, das i. d. R. in einem Zusammenhang mit dem Unterrichtsstoff steht. Teils machen die Fachlehrer Themenvorschläge, teils erwarten sie Themenvorschläge vom Schüler, bei denen sie dann beratend zur Seite stehen.

Eine GFS umfasst i. d. R. einen **mündlichen Teil** und einen **schriftlichen bzw. einen praktischen Teil** (Bsp. Musik, Kunst, Sport).

Für den Vortrag können verschiedene **Medien** benutzt werden (Plakat, Tafelanschrieb, Powerpoint-Präsentation, Dokumentenkamera, Folie o. A.). Man sollte sich aber für eine Variante entscheiden und eine Medium wählen, das den Vortrag sinnvoll unterstützt.

Das Ziel des Vortrags besteht darin, die **Mitschüler** kompetent und verständlich über das Thema zu **informieren**. An den Vortrag schließt sich i. d. R. die Möglichkeit für die Mitschüler und den Lehrer an, vertiefende und erweiternde Fragen zum Thema zu stellen.

#### Bis wann muss die GFS angemeldet sein?

Bis zu den **Herbstferien** muss feststehen, in welchem Fach die GFS gehalten wird. Dabei ist es die Aufgabe des Schülers, den Fachlehrer seiner Wahl anzusprechen. Pro Fach kann nur eine begrenzte Anzahl von GFS angenommen werden.

#### Wie wird eine GFS bewertet?

Die GFS wird wie eine Klassenarbeit gewertet

Maßgeblich für die Bewertung der GFS ist der vorgebrachte **Inhalt**:

- Selbstständigkeit im Rahmen der Vorbereitung und Einhaltung von Vereinbarungen / Absprachen (z.B. Termine, Hilfestellungen,...)
- Sachrichtigkeit
- Kenntnis und selbständige Durchdringung des gewählten Themas
- schlüssige Reihenfolge mit offengelegtem Zusammenhang der einzelnen Aspekte

Auch das Handout und die Präsentation fließen in die Bewertung ein:

- Sprachrichtigkeit
- übersichtliches, informatives Handout
- freier, den Zuhörern zugewandter Vortrag
- sinnvoller Medieneinsatz

Hinweis: Auch bei einer gelungenen Präsentation kann bei gravierenden inhaltlichen Mängeln keine ausreichende Leistung erreicht werden.

### **Was passiert im Krankheitsfall?**

Sollte ein Schüler am Tag seiner GFS krank sein, sollte die Schule **am Tag der GFS** wenigstens **telefonisch** über den Krankheitsfall informiert werden. **Bis zum dritten Tag** nach der telefonischen Information muss dann die **schriftliche Entschuldigung** vorliegen. Ein **unentschuldigtes Fehlen** zieht die **Note 6** nach sich.

### **Tipps zum Vorgehen:**

- **Das letzte Wort hat der Fachlehrer!** Der Schüler sucht **frühzeitig** ein **ausführliches Gespräch** mit dem jeweiligen Lehrer, um böse Überraschungen und Missverständnisse zu vermeiden.
- Bei der Suche nach entsprechendem **Material** richtet sich der Schüler nach den Vorgaben des Fachlehrers und nach den entsprechenden Anforderungen der jeweiligen Klassenstufe (Erhalt von z.B. Printmedien durch den Fachlehrer, selbständige Recherche in der Schülerbücherei und Stadtteilbibliothek,...). Für alle Klassenstufen gilt, dass reine Internetrecherche nicht ausreicht.
- Die Kopien des **Handouts** für die Mitschüler erledigt der jeweilige Fachlehrer. Hierzu benötigt er rechtzeitig das Handout, i. d. R. eine Woche vor der Präsentation.

# **GFS: Von der Vorbereitung bis zur Präsentation**



<p><b>1. Schritt:</b> <b>Die Vorbereitung</b></p>	<p><b>a.) In welchem Fach möchte ich eine GFS halten? Und welches Thema wähle ich?</b></p> <p>Suche dir das Thema deiner GFS sorgfältig aus. Zunächst einmal muss es dich wirklich interessieren – schließlich sollst du dich gerne mit deinem Thema auseinandersetzen und es deinen Mitschülern vorstellen!</p> <p>Wenn du das Thema selbst wählst und formulierst, solltest du beachten, dass es auf das Machbare eingegrenzt wird.</p> <p><b>b.) Absprache mit dem Fachlehrer</b></p> <p>Wenn das Thema vom Lehrer vergeben wird, muss geklärt werden, ob du das Gleiche unter dem Thema verstehst, was der Lehrer von dir als Referent erwartet. Um Missverständnisse zu verhindern, hilft ein klärendes Gespräch.</p> <p>Bei der Themen- und Materialfindung solltest du möglichst selbständig vorgehen.</p> <p><b>c.) Wie komme ich an das nötige Material? Wo kann ich mich informieren?</b></p> <p>→ Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt, JKG-Schülerbücherei, Internet,...</p> <p>Wichtig ist, dass man den Überblick behält. Konzentriere dich beim Suchen und Blättern in Büchern oder im Internet auf dein Thema, damit du dich nicht „verzettelst“. Hilfreich sind hierbei z.B. Inhaltsverzeichnisse, in denen du konkret nach deinem Themenaspekt suchen kannst.</p> <p><b>d.) Wie bereite ich meinen Vortrag vor?</b></p> <p><b><u>Vorarbeit:</u></b> Zuerst musst du dich in dein Thema „einlesen“! Meist übersteigt die Menge des zu lesenden Materials bei weitem das, was man in einem Referat vortragen kann. Daher musst du die Materialien intensiv bearbeiten und eine Auswahl treffen. Nach der Einlesephase und Auswahl solltest du dir die Gliederung vornehmen.</p> <p><b><u>Gliederung / Aufbau:</u></b> Wie strukturiere ich meinen Vortrag? Achte darauf, dass deine Arbeit eine gute Struktur hat. Eine Einleitung und eine Zusammenfassung der Ergebnisse müssen vorhanden sein!</p> <p><b><u>Einleitung:</u></b> Nenne und erkläre das Thema. Die Zuhörer müssen gleich wissen, worum es in deinem Vortrag geht. Hier kannst du die Klasse neugierig machen und Interesse wecken! Außerdem kannst du hier auch deutlich machen, was in deinem Vortrag nicht vorkommen wird.</p> <p>Grundsätzlich ist es wichtig, dass folgende drei Bereiche/Teile bei einer Präsentation beachtet werden: Welches <b>THEMA</b> möchte <b>ICH</b> (=Referent) meinen <b>ZUHÖRERN</b> (=Publikum) optimal vermitteln?</p> <p><b><u>Hauptteil:</u></b> Stelle dir drei wichtige Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche fachlichen Zusammenhänge gehören unbedingt zum Verständnis des Themas dazu? Die Informationen müssen fachlich richtig sein und auf das Wesentliche, d.h. auf die Fragestellung beschränkt (reduziert) sein. Besondere Schwerpunkte sollten herausgearbeitet sein. Das Vorwissen des Publikums muss schon während der Ausarbeitung beachtet werden.</li> <li>2. Wie müssen die Informationen formuliert sein, damit die Zuhörschaft meinem Vortrag gut folgen kann?</li> <li>3. Wie füge ich meine Aussagen so aneinander, dass der Aufbau meines Hauptteils gut nachvollzogen werden kann? (logische Reihenfolge → roter Faden!)</li> </ol>
---	---

**Zusammenfassung:** Fasse noch einmal die wichtigsten Ergebnisse zusammen, denn das erleichtert den Zuhörern das Gesamtverständnis. Es wird noch einmal die Fragestellung der Präsentation aufgeworfen und beantwortet.

An dieser Stelle ist es auch möglich den Grund / die Bedeutung der Themenwahl zu erzählen.

**Selbständiges Arbeiten** ist sehr wichtig! Scheibe also keine Arbeiten ab (auch nicht aus dem Internet!). Natürlich kannst und musst du dich in Büchern oder im Internet informieren – achte aber darauf, dass du auf dem Handout angibst, woher deine Informationen stammen (z.B. Buchtitel, Web-Seite,... → siehe „Quellenangaben“). Dazu fülle die Eigenständigkeitserklärung aus.

### Quellenangaben

Wenn Du eine GFS vorbereitest oder ein Referat erstellst, benutzt Du dafür normalerweise Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Websites und andere Materialien. In den meisten Fällen versuchst Du, ein Thema darzustellen, über das andere Menschen schon etwas herausgefunden und geschrieben haben. Für die Verwendung dieser Materialien gibt es bestimmte Regeln, an die Du Dich bei Deiner Arbeit halten musst. Exakte Quellenangaben sind wichtig, um genau zu belegen, woher die Informationen kommen. Quellenangaben der verwendeten Literatur stehen bei einer mündlichen Präsentation auf dem Handout.

### Regeln zum Angeben von Quellen

#### Bsp. Buch

Erklärung	Name, Vorname des Autors: Titel. Verlag, Jahr
Quellenangabe	<i>Dörrzapf, Anke: Die wunderbare Reise des Marco Polo. Gerstenberg, 2017</i>

#### Bsp. Zeitschrift

Erklärung	Name, Vorname des Autors: „Titel“. In: Name der Zeitschrift, Nummer und Jahr der Ausgabe, Seite
Quellenangabe	<i>Bartsch, Matthias: „Teurer Mausclick“. In: Der Spiegel, 46/2006, S. 51-53</i>

#### Bsp. Internet/Webseite

Erklärung	Autor (wenn bekannt): „Titel“ der Seite, Webadresse, Datum des Zugriffs
Quellenangabe	<i>Huber, Wolfgang: „Menschenwürde und Forschungsfreiheit“, unter: <a href="http://www.ekd.de/vortraege/2002/bioethik_huber-020128.html">http://www.ekd.de/vortraege/2002/bioethik_huber-020128.html</a> (abgerufen am 26.04.2018).</i>

*Habe ich auch nichts vergessen? Orientiere dich an der Checkliste!*

<p><b>2. Schritt:</b> <b>Die Präsentation</b></p>	<p>Die Präsentation vor der Klasse sollte <b>10-15 Minuten</b> in der 7./8. Klasse dauern.</p> <p><b>Was sollte ich während des Vortrags beachten und wie gestalte ich meinen Vortrag interessant für die Zuhörer?</b></p> <p><b>Tipps:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachdem du dein <u>Publikum begrüßt</u> hast, solltest du den Titel deiner Arbeit vorstellen und deine Mitschüler kurz über den <u>Aufbau der Präsentation</u> informieren.</li><li>• Du solltest ein <u>Handout</u> vorbereiten, auf dem die wichtigsten Informationen deiner Präsentation zusammengefasst sind.</li><li>• Während deiner Präsentation kannst du natürlich die <u>Tafel, PPP, Bilder, Fotos,...verwenden</u>.</li><li>• Besonders viel Aufmerksamkeit bekommst du, wenn du während deines Vortrags die Klasse miteinbeziehst. z.B. durch Fragen,...).</li><li>• Am Ende der Präsentation solltest du den Zuhörern die Möglichkeit geben, <u>Fragen</u> zu stellen („<i>Ich bin jetzt am Ende meines Vortrags – habt ihr noch Fragen?</i>“).</li><li>• Sehr wichtig ist es, während des Vortrags <u>Blickkontakt zum Publikum</u> zu halten. Und: Achte auf deine Körperhaltung! Versuche, sicher und natürlich aufzutreten, nicht übertrieben zu gestikulieren. Achte auf Pausen an passenden Stellen.</li><li>• Ein schriftlich ausgearbeitetes Referat sollte <u>nicht abgelesen</u> werden. Da hört niemand gerne zu. Wenn du frei sprichst, ist es auch für die Zuhörer leichter, dir zu folgen (hilfreich sind Notizen auf Karteikarten und vorher „Freisprechen“ üben!). An sich kannst du dich an deine Referatsgliederung halten. Auch stört es nicht, wenn du hin und wieder aus deinem Text zitierst oder kürzere Passagen vorliest.</li><li>• Es gibt verschiedene Arten, wie man einen Vortrag vor einer Gruppe halten kann. Jeder sollte die Art finden, die zur eigenen Person am besten passt. <u>Wichtig ist, dass man gut vorbereitet ist</u>. Das Publikum merkt schnell, ob man das Thema verstanden hat oder nicht.</li><li>• Der Vortrag soll <u>gut verständlich, lebendig und anschaulich</u> gestaltet sein und mit <u>zusätzlichen Medien</u> optisch unterstützt werden (z.B. Plakat, Bild, Foto, Karte, Musik, Tafelanschrieb, Filmausschnitt, Liedtext, Mind-Map usw.</li></ul> <div data-bbox="651 1722 1136 1951" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 20px auto; width: fit-content;"><p><b>Die 4 Interessantmacher:</b></p><ol style="list-style-type: none"><li>1. gute Vorbereitung</li><li>2. Verständlichkeit</li><li>3. Lebendigkeit</li><li>4. Anschaulichkeit</li></ol></div>
---	---

**3. Schritt:  
Die  
Auswertung und  
Bewertung**

**Nach welchen Kriterien wird bewertet?**

Bei der Besprechung der Qualität von gehaltenen Referaten kann man sich an zwei Fragen orientieren:

- Was konnten die Zuhörer aus diesem Referat zum Thema lernen?
- Wie gut war es inhaltlich vorbereitet, gegliedert, formuliert und präsentiert?

**Bewertungskriterien**

Inhalt und Thema	Auftreten	Sprechweise	sprachliche Gestaltung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Thema erfasst</li><li>• Inhalt verstanden und richtig vorgetragen</li><li>• Gliederung der Gedanken...</li><li>• Beispiele</li><li>• Medienauswahl</li><li>• ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Haltung</li><li>• Mimik</li><li>• Gestik</li><li>• Blickkontakt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aussprache</li><li>• Betonung</li><li>• Pausen</li><li>• Deutlichkeit</li><li>• Frei sprechen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Satzbau</li><li>• Wortwahl</li><li>• Fremdwörter bzw. Fachbegriffe korrekt verwendet</li></ul>

**Feedback**

Der Redner sollte im Anschluss an seinen Vortrag mündliche Rückmeldungen von den Zuhörern über Inhalt und Vortragsstil erhalten. Sie können ihm helfen, das nächste Mal Fehler zu vermeiden. Das ist nicht nur die Aufgabe des Lehrers, sondern auch die der ganzen Klasse.

**Feedback-Regeln**

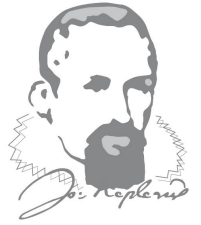
- ❖ unmittelbar nach dem Vortrag rückmelden
- ❖ klar und verständlich formulieren
- ❖ erst beschreiben, dann bewerten
- ❖ positiv formulieren
- ❖ konkrete Beispiele nennen
- ❖ für den anderen annehmbar und hilfreich formulieren
- ❖ auf keinen Fall verletzende Bemerkungen machen

Hilfreiche Formulierungen:

- Mir gefällt an dir...
- Du kannst gut...
- Ich finde gut, dass du...
- Ich habe vermisst, dass du
- Kannst du versuchen...
- ...



## Vorschlag für eine Gliederung deiner Präsentation



*Eine gute Gliederung ist das A und O einer gelungenen Präsentation. Verwende daher Sorgfalt und Zeit auf die Auswahl und Abfolge der Themen und Unterthemen, die du vortragen möchtest!*

### Möglichkeit a) Liste

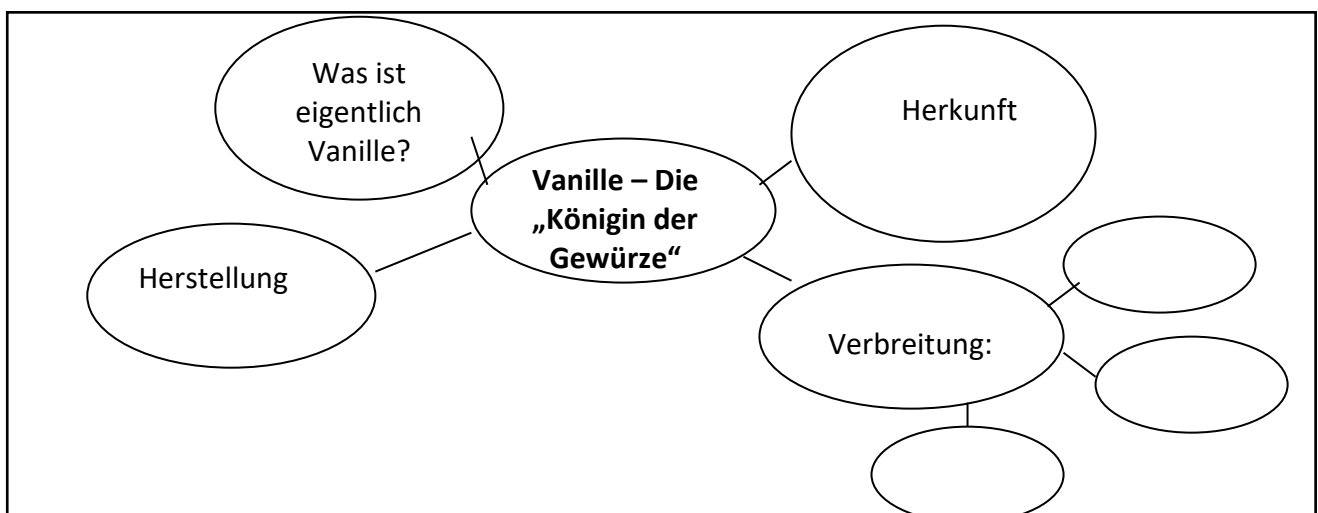
Du kannst die einzelnen Themenstichpunkte in Form einer Liste aufführen, die du daheim vorbereiten und auf der ersten Präsentations-Folie zeigen kannst. Während deiner Einleitung stellst du deine Gliederung vor und klickst während deines Vortrages jeweils den nächsten Stichpunkt an:

#### Vanille - Die „Königin der Gewürze“

1. Was ist eigentlich Vanille?
  - ...
  - ...
2. Verbreitung
  - ...
  - ...
3. Herstellung
  - ...
  - ...
4. Verwendung
  - ...
  - ...
5. Fazit
  - ...
  - ...

### Möglichkeit b) Mindmap

Oder du legst an der Tafel oder auch auf der Präsentations-Folie eine Mindmap an. Diese Methode eignet sich gut für größere Zusammenhänge und Gruppierungen. Dabei ist es nicht so wichtig, die Mindmap nach und nach aufzudecken, sondern sie dient dem sicheren Überblick der Zuhörer. Achtung! Egal für welche Form der Gliederung du dich entscheidest, du musst während deiner Präsentation immer darauf verweisen und deine Zuhörer „mitnehmen“.





**Johannes-Kepler-Gymnasium  
Stuttgart**

GFS Geschichte  
Herr/Frau ...

**Die Pest im Mittelalter**

Von

Max Mustermann  
Klasse 7a

20. Februar 2019



**Eigenständigkeitserklärung:**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

..... , den .....

(Ort) (Datum)

Unterschrift:

## Checkliste

**Nach der Entscheidung für ein Thema kannst du dich an den folgenden zehn Schritten orientieren:**

1. Thema des Vortrags genau formulieren und gezielt auf Informationssuche gehen
2. Lesen des Materials und Suche nach weiteren Materialien, die zum Thema passen
3. Bearbeiten des Materials (Schlüsselbegriffe herausschreiben, wichtige Informationen sammeln und notieren, Unbekanntes klären)
4. Informationen zum Thema gezielt sammeln
5. Aus der Sammlung die Informationen auswählen, die zum Verständnis des Themas unverzichtbar sind
6. Informationen gliedern
7. Vortrag in Einleitung, Hauptteil und Schluss einteilen
8. Einen Stichwortzettel erstellen
9. Vortrag einmal üben (zum Beispiel in einer Gruppe)
10. Eventuell kürzen und noch einmal überarbeiten

### **Stichwortzettel**

#### **1. Einleitung**

Thema klar formulieren  
Bedeutung des Themas deutlich machen

#### **2. Hauptteil**

Überblick über die einzelnen Punkte geben  
Information 1  
Information 2  
Information 3  
Information 4

Folie  
Plakat  
Mind-Map  
Tafel

#### **3. Schlussteil**

kurze Zusammenfassung geben  
Vortrag mit einem interessanten Gedanken beenden

## Was solltest du noch beachten?

- Thema und Umfang der GFS sind mit dem jeweiligen Fachlehrer abzusprechen. Ebenso sind die spezifischen Kriterien für das Fach vom jeweiligen Fachlehrer zu erfragen, um Überraschungen zu vermeiden.
- Der Lehrer muss vorab informiert werden, welche Medien während der Präsentation eingesetzt werden, damit die technischen Hilfsmittel bereit gestellt werden können.
- Ein sicherer Umgang mit den Medien ist wichtig! Vor der Präsentation sollten Dokumentenkamera oder Computer (Powerpoint) auf ihr Funktionieren überprüft werden.
- Literatur benutzen, nicht nur Internet!!! Möglichkeiten: Schülerbibliothek, Stadtteilbibliothek,...
- Schriftlich abzugeben sind (hängt auch vom jeweiligen Fachlehrer ab → nachfragen!):
  - Deckblatt
  - Gliederung
  - Quellenangaben/ Bibliographie
  - Erklärung über das eigenständige Erarbeiten und Verfassen mit Unterschrift
  - Materialanhang (Ausdruck der verwendeten Internet-Seiten) → alles, was du verwendest, musst du auch abgeben.

**Allgemein gilt: je früher du die Gespräche mit dem Fachlehrer (wegen Thema, Gliederung, Tipps, ggf. Material, ...) und die Arbeit an dem Thema selbst aufnimmst, desto besser! ... So werden die Wochen bzw. Tage vor dem Halten der GFS entspannter und ein gutes Ergebnis sicherer!**

**Viel Erfolg!**